

Luis Enrique in der Kritik: PSG-Legende schmettert harte Vorwürfe!

Christophe Dugarry kritisiert PSG-Trainer Luis Enrique scharf nach dem 0:1 gegen Bayern München. Ist der Spanier der richtige Coach?



Paris, Frankreich - Schockierende Kritik an PSG-Trainer Luis Enrique! Nach der katastrophalen 0:1-Niederlage gegen den FC Bayern München in der Champions League wird der Spanier von der französischen Fußballlegende Christophe Dugarry scharf angegriffen. Dugarry, der 1998 Weltmeister wurde, bezeichnete Enriques Aufstellung und Taktik als „völlig unfähig“ und „erbärmlich“. PSG steht nun auf einem enttäuschenden 25. Platz in der CL-Tabelle, was aktuell nicht für das Weiterkommen reicht, während schwierige Begegnungen gegen RB Salzburg, Manchester City und Stuttgart bevorstehen. Laut Dugarry hat Enrique in allen Bereichen versagt und die Mannschaft zeige ein besorgniserregendes Mangel an Körperlichkeit und Offensivkraft, was die Fragen an seine Trainerqualitäten nur weiter verstärkt.

Diese vernichtende Kritik wirft ein düsteres Licht auf seine Position als Cheftrainer. Dugarry äußerte: „Wir können den Trainer nicht außen vor lassen, er ist verantwortlich für das, was passiert.“ Dies könnte weitreichende Folgen für Enrique haben, besonders wenn die nächsten Spiele nicht gewinnen.

Enrique's Übernahme und die Vorgeschichte

Der Druck auf Luis Enrique ist enorm, denn erst am 10. Juli übernahm er die Zügel bei Paris Saint-Germain als Nachfolger von Christophe Galtier, der nach der enttäuschenden letzten Saison und einem Vorfall von Mobbing-Vorwürfen seinen Job verlor. PSG-Präsident Nasser Al-Khelaïfi hatte Enrique als „einen der besten Trainer der Welt“ gelobt und große Erwartungen geschürt. Doch nun, nach diesem verheerenden Auftakt, stehen die Kritiker bereits Schlange. Enrique war zuvor arbeitslos nach dem WM-Ausscheiden der spanischen Nationalmannschaft gegen Marokko, weshalb seine Verpflichtung von vielen als ein Schritt zur Stabilität und Titelsicherung gesehen wurde. Doch wie sich die Situation jetzt darstellt, könnte die Freude über seinen Antritt schnell in Unruhe umschlagen, sollte er nicht schnellstens die Wende herbeiführen, wie **Krone.at** und **LKZ.de** berichten.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	Mobbing, Diskriminierung
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.lkz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at